

Architekten mit Eifer und Hasi sich breit machen, die Pläne für die nötigen Gebäude gratis zu entwerfen und rasch auszuführen! Da wird nicht nach Nationalität und Staatsbürgerigkeit gefragt — es sind ja keine katholischen Missionarier, sondern liebe Apostel der Vorkristifizierung Oesterreichs.“
Wien, 17. März. Wie von befehrter Seite mitgeteilt wird, entbehren die Blättermeldungen von einer Koalition Serbiens mit Montenegro, Rumänien oder Griechenland zu einem Angriffszuge wider die Türkei aller tatsächlichen Begründung.

Vondon, 16. März. In der heutigen Sitzung des Unterhauses wurde nach einer lebhaften sechsstündigen Debatte über den Gesetzentwurf, welcher die Königin ermächtigt, „Kaiserin von Indien“ den übrigen königlichen Titeln hinzuzufügen, mit 305 gegen 200 Stimmen beschloffen, zur Spezialberatung der einzelnen Paragraphen des Gesetzentwurfs überzugehen. Somit war das von Hartington im Namen der liberalen Partei gestellte Amendement, welches

sich gegen den Titel „Kaiserin von Indien“ erklärte, verworfen.
Original-Telegramm des Hall. Tagebl.
 Von Cannstatt wird gemeldet, daß **Ferdinand Freiligrath** in vorgegangener (17.) Nacht gestorben ist. Der große Dichter ist zu Detmold am 17. Juni 1810 geboren.

Aus Halle und Umgegend.
 — Die „Literaria“ wird ihr diesmaliges Winterfest am 25. d. M. feiern.
 — Es zirkulieren falsche 1-Markstücke, bestehend aus einer Komposition von Ross und Wei, welche an dem Klange leicht erkennbar sind, obwohl das Gepräge ziemlich gut ist.
 — Die meisten Kollegia unserer Universität sind geschlossen; das neue Semester beginnt offiziell am 24. April (die meisten Professoren sangen aber erst am 1. Mai an

zu lesen) und erndigt am 15. August (viele schließen schon am 1. August). Nach dem neuen Lektions-Katalog, in welchem sich eine Abänderung: Glossae in Juvenalium ex codicibus Parisino editis H. Keil, befindet, wirken an der Universität 93 Lehrer, nämlich 47 ordentliche, 27 außerordentliche Professoren und 19 Privatdozenten, die insgesamt 246 Vorlesungen und seminaristische Uebungen angeht. Die theologische Fakultät zählt 8 ordentliche, 6 außerordentliche Professoren, 2 Privatdozenten; die juristische 6 ordentliche und einen außerordentlichen Professor. Die medizinische Fakultät zählt 10 ordentliche, 6 außerordentliche Professoren, 5 Privatdozenten; die philosophische Fakultät endlich 23 ordentliche, 14 außerordentliche Professoren und 14 Privatdozenten. Einige Professoren haben keine Vorlesungen angeht, so Professor Franke in der theologischen, Prof. Volkman sen. in der medizinischen und Professor Leo in der philosophischen Fakultät.

EUGEN CAUSSE,
 Leipzigerstraße 85,
Cigarren en gros et en détail Wein
 Lager echter Importen und Cigarren deutscher Fabrikate aus den größten Häusern bei billigen Preisen.
 Lager reingehaltener Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine.
 Deutsche u. Französische Champagner, Spirituosen.
H. F. Hildebrand's
 Kunst- u. Dampf-Färberei, Druckerei, Appretur u. chem. Wasch-Anstalt
 empfiehlt sich ergebenst.
 Annahme: im Fabrikgebäude am Moristorf 5, — bei Herrn **S. C. Weddy-Pünke**,
 gr. Ulrichsstraße 61. Wochenmarktsplatz, Schnittwaaren-Budenreihe.

Das Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin
 von **Heinrich Schurig,**
 Tischlermeister,
 Neustadt Nr. 3, an d. Moritzkirche,
 empfiehlt fein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Arbeiten bei Bedarf geneigter Berücksichtigung.
 Ich wohne jetzt **Bahnhofsstrasse 6, 1 Treppe hoch.**
Adolf Köpp,
 Inspector der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia“.

Wandeburgerstraße 30 ist eine schön gelegene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., zum 1. April oder 1. Juli für jährlich 110 Thaler zu vermieten.
 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche u. Zubeh. sofort zu vermieten und Oftern zu beziehen Ackerstraße 1.
 Ein kleiner Laden nebst Wohnung ist sofort zu vermieten. Näh. gr. Steinstraße 10.
 Stube, Kammer, Küche sind zum 1. April zu vermieten Neilsstraße 5d, jetzt 23.
 In meinem Hause gr. Steinstraße 10 ist die herrschaftl. eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, zum 1. October zu vermieten.
A. Haassengier.

Anst. Schlafst. mit od. o. R. Steinweg 42, III.
 Anst. Schlafst. Dreierstraße 17, Hof, II. I.
 Anst. Wohnung m. R. gr. Wallstr. 11, III.
 Anst. Schlafst. m. R. gr. Ulrichsstr. 18, II.
 Anst. Schlafstellen m. R. Wochensörner 2.
 Anst. Schlafstelle gr. Ulrichsstr. 11. Erdst.
 Schlafstelle für ein anständiges Mädchen II. Brauhausgasse 17, 1 Tr.
 Anst. Schlafstelle m. R. Niemeysers 11, II.
 Eine gut möbl. Stube und Kammer sind zum 1. April zu beziehen Leipzigerstraße 79. **W. Wehr.**
 Kl. möbl. Stube sofort von e. paar jungen Leuten gesucht, Preis monatlich 4 R. zu erf. II. Sandberg 11, 1 r.
 Anst. Wohnung u. Kost alter Markt 33.
 Anst. Schlafstelle m. R. Landwehrstr. 12, p.
 Anst. Schlafst. m. R. Herrensir. 2, H. II. I.
 Anst. Schlafstelle offen Schulgasse 2a.
 Anst. Schlafstelle m. R. Schulberg 8, I.
 Anst. Schlafst. gr. Märtesstraße 9, I. I.
 Anst. Schlafstelle II. Ulrichsstr. 7, Hof III.
 Anst. Schlafstelle m. R. Steinfor 10.
 Heitz. Schlafstellen offen Töpferplan 6.
 Anst. Schlafstelle offen II. Sandberg 19.
 Anst. Schlafstelle II. Schlamm 3, I.

Verloren
 ein feines gezeichnetes Leinwand Freitag Abend in der Garderobe des Schießgrabens oder auf dem Wege von dort nach dem Schulberg. G. Belohnung abzugeben Schulberg 3, III.
Küfser Brunnen.
 Heute und folgende Tage **Concert.**
C. Kahle. W. Kessler.
Freyberg's Salon.
 Sonntag den 19. März cr. von Abends 7 Uhr an **Ball-Musik.**
Drockenhaus.
 Heute Sonntag **Ball mit freier Nacht.**
Maile.
 Sonntag früh Spektakeln. **Verleberger Verbands- und Halle'sches Actenbier.**

Bürger-Bierhalle.
 Heute Sonntag früh Spektakeln. Bier ff. **C. Stolze.**
Oehse's Restaurant.
 Samstagabend **Geangs-Concert**, 2 D. 2 H.
Restaurant gr. Steinstr. 32b.
 Sonntag früh Spektakeln u. Volkbier. **C. Trinkeaus.**
Schrader's Restauration.
 Heute Sonntag **Speckkuchen,** dazu ein ff. Glas Feldschlößchen u. Champagner, sowie eine kräftige Tasse Bouillon u. j. w.
„Kühler Brunnen“
 Sonntag von 5 Uhr an Tanzkränzchen. **Der Vorstand.**
Gosenschenke in Siebichenstein.
 Heute Sonntag früh frühchen Spektakeln.
 Heute Sonntag früh 9 Uhr Spektakeln, Bier sehr fein.
 gr. Steinstr. 33, Jul. Schön, Conditior.
Speckkuchen
 Sonntag von früh 8 Uhr an frisch **Remme'sche Bäckerei.**
 Sonntag früh 8 Uhr Spektakeln **G. Schimpf, Bäckereim.,** gr. Ulrichsstr. 50.
Marienstraße 7.
 Jeden Sonntag frühchen Spektakeln bei **G. Schimpf.**
 Sonntag früh Spektakeln **A. Scobe,** Landwehrstr. 16.
 Dem Tischlergehilfen **Fischer** und **Winnu Moriz** viel Glück zu ihrer Hochzeit.
 Am 14. März eine **Tunika** gef., abzug. gr. Ulrichsstr. 47, III.
 Ein **Bartemonnaie** mit ziemlich 3 R. Inhalt ist gestern von einem Schulkinde verloren worden. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Hospitalplatz 1, II.
 Eine goldene **Damenuhr** mit 1 Kette verloren, gegen 30 R. Belohnung abzugeben b. **Goldschmied H. Walter,** Scherringasse 7.
6 Mart Belohnung
 Dem, der mir denjenigen, welcher stets meine Hausarbeiten wegfangt, so anzeigt, daß ich ihn belangen kann.
G. Pellich, Stellmachergew., Kiessengasse 1.
 Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
 Halle, den 18. März 1876.
G. A. Stolle und Frau.
H. H. Halescher Turn-Verein.
 Montags- u. Donnerstags Uebung.

Wohnungs-Gesuch.
 Für 70—90 R. w. e. Wohn. v. ruh. u. i. d. St. gesucht. Off. u. 100 Exped. d. Bl.
 Ein Herr sucht in anständiger Familie oder aber bei einer alleinstehenden Dame 1. April eine gut möbl. Wohnung, Zimmer nebst Kammer. Gest. freie Offerten u. B. C. II postlagernd Halle Postamt 1.
 Zum 1. October d. J. oder etwas früher wird in der Nähe des Paradesplatzes von einzelnen Leuten eine Wohnung, 1. Etage oder hohes Parterre, von 4 Stuben und Zubeh., möglichst mit Gartenbenutzung zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen werden die Herren **Mintze & Kluecke,** große Ulrichsstraße 35, mit der Bezeichnung **R. Z.** anzunehmen die Güte haben.
 Zum 1. April wird von einem Studenten eine Wohnung gesucht, wenn möglich mit Hof. Off. an die Exped. d. Bl. unt. **C. F. 100.**
Baden-Gesuch.
 Ein freundlicher nicht zu großer Baden in frequenter Lage wird sofort zu mieten gesucht.
 Offerten mit Preisangabe unter **H. 710** an **Hausenstein & Vogler,** hier, Leipzigerstraße 102 baldigst erbeten. [H. 5710]
 Anst. Familie f. z. 1. Juli Wohnung von 2 Stuben, 2—3 K. nebst Zubeh. Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe abzug. bei Herrn **Eduard Cohn,** Leipzig, im Laden.
Gesucht wird
 eine möblierte Wohnung für einen Herrn mit Durchgelass. Offerten mit Preisangabe unter **M. v. L. 49** in der Exped. d. Bl. erb. Kl. Hund zugell. Abzug. II. Ulrichsstr. 22, II.

Zum Saalschlösschen
 Conditorei & Café,
Louis Lehmann, Siebichenstein.
 Sonntag früh Speckkuchen,
 frische Windbeutel, sowie Auswahl Conditoreien von bekannter Güte.
 NB. Die Uferstrasse ist wieder passierbar. Die grosse Camelle steht in prachtvoller Blüthe.
Restaurant zur „Forelle“
 gr. Schlamm 10b.
 Sonntag: **Zrazy.**
 Montag: **Cotelettes à la Robert.**
 Dienstag: **Paprika von Kalbfleisch.**
 Mittwoch: **Rumsteak mit Meerrettig.**
 Donnerstag: **Kalbsbrust mit Majoran.**
 Freitag: **Ung. Goulasch.**
 Samstag: **Bairische Hammelkeule.**
 NB. Heute **Speckkuchen.**
 Abends fr. Rhein-Lachs mit Butter.
 [H. 5721] **Fr. Uebe.**

Café Royal
 Heute Sonntag früh **Speckkuchen.**
Zur Ludwigsböhe.
 Heute Sonntag **Hahn-Ausstegen.**
 Unterhaltungsmusik. Es ladet freundlichst ein **L. Wendrich.**
Hochmuth's Restauration.
 Sonntag Spektakeln. Bier ff.

„Kühler Brunnen“
 Sonntag von früh 8 Uhr an frisch **Remme'sche Bäckerei.**
 Sonntag früh 8 Uhr Spektakeln **G. Schimpf, Bäckereim.,** gr. Ulrichsstr. 50.
Marienstraße 7.
 Jeden Sonntag frühchen Spektakeln bei **G. Schimpf.**
 Sonntag früh Spektakeln **A. Scobe,** Landwehrstr. 16.
 Dem Tischlergehilfen **Fischer** und **Winnu Moriz** viel Glück zu ihrer Hochzeit.
 Am 14. März eine **Tunika** gef., abzug. gr. Ulrichsstr. 47, III.
 Ein **Bartemonnaie** mit ziemlich 3 R. Inhalt ist gestern von einem Schulkinde verloren worden. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Hospitalplatz 1, II.
 Eine goldene **Damenuhr** mit 1 Kette verloren, gegen 30 R. Belohnung abzugeben b. **Goldschmied H. Walter,** Scherringasse 7.
6 Mart Belohnung
 Dem, der mir denjenigen, welcher stets meine Hausarbeiten wegfangt, so anzeigt, daß ich ihn belangen kann.
G. Pellich, Stellmachergew., Kiessengasse 1.
 Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
 Halle, den 18. März 1876.
G. A. Stolle und Frau.
H. H. Halescher Turn-Verein.
 Montags- u. Donnerstags Uebung.

Hiermit erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage am Sonnabend den 18. d. Mts.

**die 63. Niederlage
meiner Cigarren- und Tabaks-Fabrikate**

J. NEUMANN aus Berlin,

verbunden mit dem en gros- und en détail-Verkauf eröffnet und deren Leitung dem Herrn **J. Leutner** übertragen habe.
Meine bedeutende Fabrikation und ausgedehnten Geschäftsverbindungen legen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen, und hoffe ich ein hochgeehrtes Publikum in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

J. Neumann, Cigarren-Fabrikant.

Gründung der Firma im Jahre 1850.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in- und ausländischer Stoffe für Frühjahr und Sommer, zur Anfertigung feinerer Herren-Garderobe, zeigt ergebenst an
Const. Alexander Hädicke, Schulberg 2.

Wilh. Körner,
gr. Berlin 13,
Fabrik f. Gold- und
Silberwaren.
Grösste Auswahl.
Massive Siegelringe,
do. Manchettenknöpfe,
elegante Garnituren,
do. Kreuze,
do. Medaillon,
do. Uhrketten.
Billige Preise.

Briquettes,
direct aus der Lowry offerirt mit 78 Pfg.
per Ctr. **Gustav Mann junior,**
am Magdeb.-Leipz. Güterbahnhof.

Englisches Haigras, Gemüße und Blumenamerica empfiehlt
F. W. Borck, Leipzigerstr. 31.



**Decorations-Bilder,
Illuminations-Bilder,
Papier-Laternen,
einige Hundert neue verschiedene Muster,
Bengalische Flammen,
Brillant-Feuerwerk.
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.**

Fleisch = Offerte.
Durch günstige Einkäufe kann ich diese Woche das feinste Rind- u. Schweinefleisch pro Pfd. mit 50 s. verkaufen. Eine Partie alten Schinken, alte Schinken empfiehlt als Delikatessen **Richard Thurn.**

H. Möbel (neu)
verkauft **Bock, Tischlermeister,
Glanzh., Steg 6.**

Wenbles-Verkauf.
Geiststraße Nr. 63 sollen wegen Umkauf eine große Partie Wenbles, als: Sophas, Schemeln, Tische, Stühle u. c. sehr billig verkauft werden.

Mein Lager **reinwollener Geraer
Kleiderstoffe**, mit den neuesten
prachtvollsten Farben ausgestattet,
empfehle hauptsächlich schwarze Stoffe in jedem
Genre zu sehr **soliden Preisen.**
Wittwe Knüpfer,
gr. Schloßgasse 9.

Oberhemden

werden nach Maass **gutsitzend** unter
Garantie angefertigt und gebe
solche zum **Selbstkostenpreise**
ab. Gleichzeitig empfehle ich mein
Lager in fertigen Oberhemden, sowie **Hemdeneinsätze, Kragen,
Manschetten und Shlipse.** (H. 5719)

Emil Erbss, Leipzigerstraße 104.

Umzugs halber

muß unser bedeutendes Waaren-Lager allersehnungst geräumt
werden, und haben wir zu diesem Zwecke einen

Ausverkauf

zu folgenden fabelhaft billigen Preisen veranstaltet:

- Breite hochfeine Jacquard-Handtücher, statt 4 1/2 $\frac{1}{2}$ nur 3 $\frac{1}{2}$ das Dbd.
- Prachtvolle große Tisch-Servietten, das ganze Dbd. nur 2 $\frac{1}{2}$
- Große leinene Tischtücher, Stück nur 17 1/2 $\frac{1}{2}$
- Die besten reinleinenen Jacquard-Züchtüder, Stück nur 25 und 30 $\frac{1}{2}$
- Die größten reinleinenen Damast-Züchtüder, Stück nur 25 $\frac{1}{2}$
- Hohe Cachemir-Züchtüder, Stück nur 27 1/2 $\frac{1}{2}$
- Säfel-Decken in allen nur denkbaren Größen, Stück von 5 $\frac{1}{2}$ ab.
- Echt englische waschbare Kissen, Stück nur 2, 3 1/2, 5, 6 und 7 1/2 $\frac{1}{2}$
- Woll- und Zwirn-Gardinen, reich brochirt, in allen Breiten, das Fenster (10 Ellen lang) von 22 1/2 $\frac{1}{2}$ ab.
- Die größten weißen Wasserbettedecken mit langen Franzen, Stück nur 25 $\frac{1}{2}$
- Herrn-Kragen in allen Façons, das ganze Dbd. nur 1 $\frac{1}{2}$
- Bindetische von 4fach geteilter dtpende, 3 Stück nur 10 $\frac{1}{2}$
- Herrn-Gravatten in unübertrefflicher Auswahl, Stück von 2 $\frac{1}{2}$ ab.
- Wollene Gesundheits-Banden für Herren und Damen, Stück von 20 $\frac{1}{2}$ ab.
- Zephyrs und Camas-Züchtüder, reine Wolle, Stück von 10 $\frac{1}{2}$ ab.
- Die größten u. feinsten Lama-Linbänggetüder, Stück nur 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$
- Die schönsten Körper-Belours-Schauftüder, Stück nur 2 1/2 u. 3 $\frac{1}{2}$
- Reinwollene Belours-Linbänggetüder für Mädchen, St. nur 25 $\frac{1}{2}$ u. 1 1/2 $\frac{1}{2}$
- Die elegantesten Steppdecken vom feinsten Wollstoff, Stück nur 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$
- Weiße Damen-Hüte mit und ohne Falbel, Stück von 20 $\frac{1}{2}$ ab.
- Kinder- und Damen-Schürzen vom feinsten Maroca-Motif, Stück v. 7 1/2 $\frac{1}{2}$ ab.
- Reich gestickte leinene Kinder- und Damen-Schürzen, Stück von 6 $\frac{1}{2}$ ab.
- Reich garnirte Morgenhauben in großer Auswahl, Stück von 4 $\frac{1}{2}$ ab.
- Fein und sauber gest. die Damen-Garnituren, Stück nur 4, 6 und 7 1/2 $\frac{1}{2}$
- Die prachtvollsten Cavalier-Doppelpulpen, Paar nur 2 1/2 $\frac{1}{2}$
- Gute weiße Taschentücher, 6 Stück nur 7 1/2 $\frac{1}{2}$
- Taschentücher von feinstem Iris-Leinen, 6 Stück nur 15, 22 1/2, und 30 $\frac{1}{2}$
- Reich und sauber gestickte Taschentücher, Stück nur 6 $\frac{1}{2}$
- Große geläumte Baisttücher mit bunten Ranten, 3 Stück nur 10 $\frac{1}{2}$

**Allgem. Deutsches Consum-Geschäft,
grosse Ulrichsstrasse Nr. 11.**

Halle, Dienstag den 28. März 1876 Abends 7 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes

CONCERT

gegeben von
Anton Rubinstein.

Programm: Präludium und Fuge von Bach. — Thema und Variationen von Haydn. — Sonate (C-dur) von Beethoven. — Moments musicaux von Schubert. — Polonaise von Weber. — Lied ohne Worte u. Variations serieses von Mendelssohn. — Sonate, Mazurka, Valse, Etude von Chopin. — Miniatures: Au bord du ruisseau. — Menuet. — Serenade. — Barcarole und Valse Caprice von Rubinstein.

Billets: Numerirte Plätze à 3 M., — nicht numerirte à 2 M. 50 s. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** zu haben.

Lüderitz's Berg
Sonntag den 19. März cr.
Bockbierfest.
Bockbier aus der Brauerei zum Felsenkeller,
Dresden. Früh frischen Speckkuchen.

Meine **Catarrhbröckchen**
mildern jede Heiserkeit und jeden
catarrhalischen Husten.

Diese sind in Bouteils à 30 Kpf. st. in
vor äthg in der Condit. et den
F. David in Halle.
Dr. H. Müller,
pract. Arzt u.

Herr Gottwald, der Bock, im Reichsfanzler
hat sich ein köstliches Bierchen verschrieben:
Das geht gar lieblich hinein in den Mund,
Erhält dabei Seele und Leib auch gesund!
Von Hopfen u. Malz ist's die köstliche Blüthe,
Beruhigt alle Sorgen, erquickt das Gemüthe,
Es ist untreulich die Krone aller Biere
Und stammt aus Culmbach in Baierns Reviere.

Stadt-Theater.

Sonntag den 19. März
29. Vorstellung im 3. Abonnement.

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritter-Schauspiel in fünf
Aufzügen von Holbein nebst einem Vorspiel
in 1 Aufzuge, genannt:

Das heimliche Gericht.

Montag den 20. März.
Mit aufgehobenem Abonnement.

**Erstes Gastspiel des Kaiserl. Russischen
Hofopernsängers**

Herrn Leon Resemann
vom Hoftheater in Petersburg.

Othello, der Mohr von Venedig.

Tragödie in 5 Acten von Shakespeare, über-
setzt von Schlegel und Tieck.
* * Othello — Herr L. Resemann.
* * Opernregie.

Neues Theater.

Sonntag den 19. März.

Grosses Abend-Concert

vom Musikdirector **Fr. Menzel**
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 3 $\frac{1}{2}$

Mit zur Aufführung:
Ein Leipziger Osterneis-Sonntag, Potp.
von Menzel.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 19. März

gr. Nachmittags-Concert

vom Musik-Director **Fr. Menzel**
Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée à Pers. 3 $\frac{1}{2}$

Auf Wunsch: Variationen über russische
Lieder, Concert für Violine (Herr Haus-
mann). **Smollis!!** Potp.

„Zum goldenen Stern,“

Schulberg 1.

**Sonntag Speckkuchen u.
Coburger Bockbier.**

Diemitz.

Rauchfuss's Etablissement.

Sonntag den 19. März

Gesellschafts-Kränzen.

Es ladet freundlichst ein der Vorstand.

Tanz-Unterricht,
nach leichtfassl. Methode jed. Sonntag im Rosenthal.
Anmeldungen daselbst und kl. Sandberg 5.

Für die Redaction verantwortlich **O. Bextram.** — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

(Hierzu eine Beilage.)